

Ankunft auf Neumayer – erste Eindrücke

2. Dezember 2006

Von Novo Airflid aus fliegen wir mit einer Basler (einer modifizierten DC-3) Richtung Neumayer. «Neumayer approaching», verkündet der Pilot, und ich versuche aufgeregt durchs Fenster einen Blick auf mein neues Zuhause zu erhaschen. Plötzlich – schon viel näher, als ich es erwartet habe – liegt die Station unter uns. Die wenigen überirdischen Bauten scheinen wie Spielzeugklötzchen auf die schier endlose weisse Schelfeisfläche hingestreut. Da geht die Basler schon in die letzte Schleife und wir sinken abrupt. Wir landen, schnappen uns unser Handepäck, die Türe geht auf... Wir sind da!



Die wenigen überirdischen Bauten der Neumayer-Station bei schönem Wetter (Foto: AWI)

Die 26. Überwinterungsmannschaft, Alt-Üwis genannt, begrüsst uns noch auf dem Flugfeld. Mit Michaela und Tobias, unseren Geophysik-Vorgängern, hatten Nora und ich schon seit August regen E-Mail-Kontakt. Nun schliessen wir uns in die Arme.

Die Antarktis zeigt sich hier auf Neumayer von einer ganz neuen Seite: Es gibt weit und breit keine Felsen, das Eis ist mit Schnee bedeckt und das Schelfeis erstreckt sich als weisse Fläche bis hin zum Horizont. Die Erde scheint hier tatsächlich eine Scheibe zu sein... Der Himmel ist wolkenverhangen, das Licht

ist schwach, und ich habe das Gefühl, in einem Aquarellgemälde gelandet zu sein.



Via Satellitentelefon teilen die «Alt-Üwis» ihren Familien und Freunden mit, dass die Abreise in Kürze bevorsteht... (Foto: AWI, atkaXpress, Anja Anastou)

Für die nächsten drei Monate teilen sich je zwei Leute eine acht Quadratmeter grosse Bleibe (im Winter dann gibt es für jede/n ein Einzelzimmer). Nora und ich beziehen unser Zimmer und packen aus Platzgründen nur das Nötigste aus.

Am Abend werden wir Neu-Üwis auf einem ersten Ausflug mit unseren Nachbarn und der Umgebung bekannt gemacht. Die Alt-Üwis führen uns mit Snowmobiles zur Schelfeiskante und zur Kaiserpinguin-Kolonie, die sich etwa fünf Kilometer von der Station entfernt befindet. Jede und jeder löst sich auf diesem Ausflug eine Weile von der Gruppe los, um in aller Stille für sich selbst auf Neumayer ankommen zu können...



Die Kaiserpinguinkolonie bei Neumayer (Foto: AWI)